

Pressemitteilung



Bürgerinitiative „Lebensraum Walddorfhäslach“ gegründet – Kritik an geplantem Standort für Einkaufszentrum

Walddorfhäslach, 20.02.2026

Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Reit- und Fahrverein Walddorfhäslach e.V. haben die Bürgerinitiative „Lebensraum Walddorfhäslach“ gegründet. Anlass ist die mögliche Ansiedlung eines Einkaufszentrums am Reitweg, von deren Planungen die unmittelbar Betroffenen erst im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde erfahren haben.

Das Bauvorhaben würde den Verlust essenzieller Koppelflächen nach sich ziehen und unmittelbar an die Reitanlage angrenzen. Für den Reit- und Fahrverein hätte dies existenzielle Folgen: Ohne ausreichende Flächen ist eine artgerechte Tierhaltung nicht möglich, gleichzeitig würde ein Einkaufszentrum direkt neben dem Reitplatz den laufenden Reitbetrieb dauerhaft beeinträchtigen. Der Verein würde dadurch massiv an Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit verlieren – mit der realistischen Konsequenz seiner Auflösung.

Das Ausmaß des vorgesehenen Flächenverlustes verdeutlicht die existenzielle Tragweite des Vorhabens für den Reit- und Fahrverein Walddorfhäslach e.V. besonders deutlich: Während in der Landwirtschaft bereits der Verlust von mehr als 5 % der bewirtschafteten Fläche allgemein als existenzgefährdend eingestuft wird, würde der geplante Standort des Einkaufszentrums für den Verein den Wegfall von rund 51 % der bislang genutzten Koppel- und Bewegungsflächen bedeuten. Dieser massive Einschnitt ist weder betrieblich noch organisatorisch kompensierbar. Die Koppelflächen stellen die zentrale Grundlage für eine tiergerechte Pferdehaltung, den Schulbetrieb sowie die Attraktivität des Vereins insgesamt dar. Ein Verlust in dieser Größenordnung käme faktisch einer Zerschlagung der betrieblichen Basis des Vereins gleich und würde seinen Fortbestand nahezu unmöglich machen. Im direkten Dialog mit der Bürgermeisterin wurde deutlich, dass die Gemeinde diese Fläche in sinnvoller Nähe zum Reitverein, zunächst nicht aus eigener Kraft ersetzen kann.

Der Reit- und Fahrverein Walddorfhäslach e.V. steht für weit mehr als sportliche Freizeitgestaltung. Er ist ein Ort des Ehrenamts, der Jugendarbeit und der sozialen Teilhabe und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Kulturguts Pferd im ländlichen Raum. Als einer der wenigen Vereine im Landkreis, die noch Schulpferde halten und Reitunterricht anbieten, erfüllt er eine Funktion, die zunehmend verloren geht.



Auch die Anwohnerinnen und Anwohner sind in hohem Maße betroffen. Sie sehen massive Beeinträchtigungen der Wohn- und Lebensqualität durch permanenten starken Verkehr, erhebliche Lärmbelastigung, außerordentliche Lichtemissionen, mögliche Verschattung, umfassende Flächenversiegelung, Luftverschmutzung und den Verlust einer intensiv genutzten Naherholungsfläche für alle.

Zudem erwarten wir für alle Einwohnerinnen und Einwohner ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Liefer- und Kundenverkehr - insbesondere auf dem nicht ausreichend ausgebauten Weg zur Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule, zu den umliegenden Kindergärten, zum Gemeindespielplatz sowie zu den angesiedelten Sportvereinen. Dies stellt ein zusätzliches Gefährdungspotenzial vor allem für Kinder, aber auch alle weiteren Fußgänger, Radfahrer und Tiere dar.

Darüber hinaus stellen wir die strategische Einordnung des geplanten Standortes im Rahmen einer nachhaltigen Ortsentwicklung in Frage. Nach unserer Auffassung kann das angeführte Integrationsgebot auf der vorgesehenen Fläche nicht erfüllt werden. Zwar liegt der Standort geografisch zwischen den beiden Ortsteilen, jedoch fehlt eine bauliche Verzahnung. Vielmehr wird der Bereich durch Frei- und Sportflächen sowie eine deutliche optische Zäsur getrennt, sodass er städtebaulich als Ortsrandlage und nicht als Ortsmitte zu bewerten ist. Da sich die angedachte Fläche bereits im Gemeindeeigentum befindet, erscheint eine solche Umsetzung am Ortsrand Walddorf zunächst naheliegend und erweckt den Eindruck, dass dies der einfachste Weg für die gewünschte Ansiedlung eines Vollsortimenters ist.

Die neu gegründete Bürgerinitiative versteht sich ausdrücklich nicht als generelle Verhinderungsinitiative. Vielmehr setzt sie sich für eine transparente, frühzeitige Bürgerbeteiligung und eine Ortsentwicklung mit Augenmaß ein. „Niemand stellt die Bedeutung einer guten Nahversorgung infrage“, so die Initiative. „Aber Standortentscheidungen dieser Tragweite müssen im Sinne einer langfristig durchdachten und integrierten Ortsentwicklung erfolgen – unter Berücksichtigung von Vereinsstrukturen und Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner – und bevor Fakten geschaffen werden.“

Ziel der Bürgerinitiative ist es, den Dialog mit Gemeinde, Verwaltung und Politik zu suchen, die Auswirkungen des Vorhabens sachlich darzustellen und gemeinsam tragfähige Alternativen zu prüfen, die Mensch, Tier, Umwelt und bestehende Strukturen berücksichtigen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich im Internet unter <https://www.reitverein-walddorphaeslach.de/Buergerinitiative/> zu informieren und zu engagieren.